



XXXV. Afghanistan-Tagung

Afghanistan nach dem Scheitern: Zukunft zwischen überleben, kooperieren und lernen

3. bis 4. Dezember 2021 per Videokonferenz

Schirmherr Prof. Dr. Christoph Zöpel, Staatsminister a. D.

In Afghanistan sind am 16. August 2021 die Würfel gefallen. Nach einem überstürzten Abzug der USA und ihrer Verbündeten, nach dem Kollaps der afghanischen Regierung und Sicherheitskräfte haben die Taliban wieder die Macht im ganzen Land übernommen. Ist Afghanistan damit zwanzig Jahre nach „9/11“ wieder in dem Zustand, in dem es vorher war? Die Lage im Land hatte sich in den letzten Jahren dramatisch verschlechtert, nicht nur militärisch. Die Zahl der zivilen Opfer erreichte immer neue, traurige Rekorde. Korruption, Vetternwirtschaft und Selbstbereicherung, die nicht nur von den afghanischen Eliten betrieben wurden, haben das Land an den Rand des sozialen, finanziellen, aber vor allem moralischen Ruins geführt.

Das Scheitern des Westens in Afghanistan fordert zu konsequentem Nach- und Umdenken heraus. Eine unabhängige und umfassende Evaluierung steht seit Jahren aus. Und nun: Wie ist Überleben in Afghanistan noch möglich? Welche Allianzen werden die Taliban des Jahres 2021 suchen? Wie realpolitisch werden Deutschland und Europa auf die neuen Machthaber reagieren? Zukünftige mögliche Friedensszenarien in und für Afghanistan werden mit afghanischen, deutschen und internationalen Expertinnen und Experten diskutiert.

1984 fand die erste „Iserlohner Afghanistan-Tagung“ statt. Damit begann eine Tradition, die bis heute – zur XXXV. Afghanistan-Tagung – fortgesetzt wurde und die immer wieder zentrale Aspekte der wechselvollen politischen wie gesellschaftlichen Entwicklung des Landes und der gesamten Region in den Fokus nimmt. Wie in jedem Jahr, wird auch diesmal die Tagung maßgeblich von den in Deutschland lebenden und vielfältig engagierten Afghaninnen und Afghanen mit gestaltet werden.

Die Tagung wird ausschließlich als Videokonferenz durchgeführt. Bitte beachten Sie die besonderen Anmeldebedingungen unter den organisatorischen Hinweisen!

Es laden Sie herzlich ein:

*Belal El-Mogaddedi, Springe Yama Waziri, Hamburg
Winfried Nachtwei, Münster Dr. h.c. Ernst-Albrecht von Renesse, Ratingen
Uwe Trittman, Evangelische Akademie Villigst*



Die Evangelische Akademie Villigst ist
Mitglied der Evangelischen Akademien
in Deutschland (EAD) e.V., Berlin

Programm

Freitag, 03.12.2021

- ab 14.45 Uhr Einloggen
- 15.00 Uhr Begrüßung und Einführung – Lesung einer Sure
Uwe Trittman, Evangelische Akademie Villigst, Schwerte
Belal El-Mogaddedi, Springe
- Alles verloren – worauf hoffen?**
Zarifa Ghafari, ehem. jüngste Bürgermeisterin in Afghanistan, lebt seit Ende August in Deutschland
Mohammad Sulaiman Benschah, ehem. Vize-Minister für Handel und Industrie in der Ghani-Regierung, Kabul
dazwischen Pause
- Impulse und Diskussion
Nach 100 Tagen Talibanherrschaft: Versuch einer Zwischenbilanz
Emran Feroz, freier Journalist und Buchautor, Stuttgart
Prof. Michael Semple, Queen's University Belfast
- 18.30 Uhr Pause
- 19.30 Uhr Vortrag und Diskussion
Wie repräsentativ sind die Taliban für religiöses Leben/Denken in Afghanistan?
Dr. Idris Nassery, Seminar für islamische Theologie, Universität Paderborn
- 21.00 Uhr Ende

Samstag, 04.12.2021

- ab 08.45 Uhr Einloggen
- 09.00 Uhr Impuls und Diskussion
Deutschland vor einer ehrlichen und umfassenden Evaluierung
Dr. Florian P. Kühn, School of Global Studies, University of Gothenburg;
Mitherausgeber des "Journal of Intervention and Statebuilding", Göteborg
Winfried Nachtwei, MdB a.D., Mitglied im Beirat Zivile Krisenprävention und Friedensförderung der Bundesregierung, Münster
N.N., MdB
- 10.30 Uhr Pause
- 11.00 Uhr Impulse und Diskussion
Verdrängte und veränderte Realitäten?
Der Westen auf der Suche nach Re-Orientierung
Botschafter Dr. Jasper Wieck, Sonderbeauftragter der Bundesregierung für Afghanistan/Pakistan, Auswärtiges Amt, Berlin
Botschafter Andreas von Brandt, Leiter der EU-Delegation in Afghanistan, Kabul/Brüssel
Renke Brahms, 2008 – 2021 Friedensbeauftragter der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), Berlin
- 12.30 Uhr Pause

- 14.00 Uhr Impulse und Diskussion
**Neue Mächte und Interessen in Afghanistan:
Konsequenzen für die Region und die Geopolitik**
Friederike Böge, China-Korrespondentin der F.A.Z., Peking
*Salim Cevik, Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP), Berlin **
N.N.
- 15.30 Uhr Pause
- 16.00 Uhr Impuls und Diskussion
**„Wir werden uns weiter in Afghanistan engagieren...“
Erwartungen der Hilfsorganisationen an die deutsche Politik**
Marga Flader, Vorsitzende Afghanistan Schulen
Nilab Taufiq, Asiyah e.V., Frankfurt/M.
Andreas Krüger, Leiter des Referates AFG/PAK im Auswärtigen Amt, Berlin
*Helmut Fischer, Leiter des Referates Zentralasien/AFG/PAK im
Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und
Entwicklung (BMZ), Berlin*
- 18.00 Uhr **Schlusswort**
Prof. Dr. Christoph Zöpel, Staatsminister a.D., Bochum

Verabschiedung – Lesung eines Psalms
Belal El-Mogaddedi, Springe
Uwe Trittman, Evangelische Akademie Villigst, Schwerte
- 18.30 Uhr Ende der Tagung

Organisatorisches

Gesamtverantwortung (Tagungsleitung):

Uwe Trittman, Studienleiter, Evangelische Akademie Villigst

Tagungssekretariat:

Evangelische Akademie Villigst

Karin Weyers

Iserlohner Str. 25, 58239 Schwerte

Tel.: 02304 / 755-372 Fax: 02304 / 755-318

E-Mail: karin.weyers@kircheundgesellschaft.de

Inhaltliche Beratung:

Für Fragen zum Inhalt wenden Sie sich bitte an: Studienleiter Uwe Trittman, uwe.trittmann@kircheundgesellschaft.de

Die Teilnahmegebühr beträgt 50,00 Euro.

Im Rahmen der Online-Teilnahme haben Sie die Möglichkeit auch aktiv an der Tagung teilzunehmen. Hinweise dazu lassen wir Ihnen im Zusammenhang mit der Zusendung der Zugangsdaten rechtzeitig vor Beginn der Tagung zukommen.

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung mit Rechnung. Die Zugangsdaten zur Videokonferenz erhalten Sie nach erfolgter Zahlung der Teilnahmegebühr, rechtzeitig vor Beginn der Tagung.

Unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) sowie die Datenschutzbestimmungen finden Sie unter: www.kircheundgesellschaft.de/das-institut

Tagungsort:

Online-Tagung per Videokonferenz

Internet:

Das Programm und das Formular zur Online-Anmeldung finden Sie unter: www.kircheundgesellschaft.de/veranstaltungen



Diese Veranstaltung ist Teil des gemeinsamen Diskursprojektes „Dem Frieden der Welt zu dienen“ der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD e.V.), gefördert mit Mitteln der Theologisch-Ethischen Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Seelsorge in der Bundeswehr.



Das Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW ist Teil des Evangelischen Erwachsenenbildungswerks Westfalen und Lippe e.V. – vom Land NRW anerkannte Einrichtung der Weiterbildung.